Schiller-Gymnasium Offenburg

Schiller-Aktuell

Schuljahr 2008/09 Sommerausgabe Nr. 31

Schiller international...

(mit den polnischen Gästen im Europaparlament) (Photo: Rappold)

Zeller Straße 33
77654 Offenburg
Tel. 07841/9377-0
Fax: 07841/9377-28
E-mail: sekretariat@schiller-offenburg.de
Homepage: www.schiller-offenburg.de

Juni 2009

Liebe Schulgemeinde,

in dieser Ausgabe von *Schiller Aktuell* gibt es einen Schwerpunkt im Bereich des Sprachlichen Profils bzw. unserer Austauschaktivitäten. Schon kurz nach dem Erscheinen findet ein großes Fest statt am Schiller: die *Fiesta Latina* unserer Spanisch-Fachschaft (vgl. S. 5). Wir feiern zusammen das zehnjährige Bestehen von Spanisch als dritter Fremdsprache. Sie werden mit spanischen Leckereien und Musikbeiträgen verwöhnt!

Noch ein zehnjähriges Jubiläum liegt gerade hinter uns: Solange existiert bereits unser Austausch mit Olsztyn in Polen und auch dieses Ereignis wurde zusammen mit den Gästen gebührend zelebriert (vgl. Titelfoto). Schon 36 Jahre besteht die Freundschaft mit dem österreichischen Weiz, die wir bei einem gemeinsamen Konzert am 1. Mai wieder auffrischen durften.

In den kommenden Wochen geht es weiter mit Austauschbesuchen aus Großbritannien und USA. Besonders freuen wir uns, dass nach zweijähriger Pause wieder eine Gruppe aus Oconomowoc bei uns weilt (vom 22. 06. bis zum 03.07.09).

Die chinesische Gruppe hat zwar in diesem Schuljahr abgesagt; jedoch werden wir unser Engagement in Bezug auf China weiterführen: vor allem durch die Fortführung des Chinesisch-Unterrichts. Im September startet ein neuer Anfängerkurs, zu dem wir herzlich einladen!

Euch allen, Ihnen allen wünsche ich einen guten Ausklang des Schuljahres (vielleicht sieht man sich beim Schillerhock am 28. Juli) und schöne Sommerferien,

Ihr
Manfred Keller

Glückwünsche

Wir gratulieren

1. Herrn Hiller und Herrn Radke zur Beförderung zum Oberstudienrat,
2. der Klasse 11c und ihrem Mathematiklehrer, Herrn Lienhard, zum 2. Preis beim Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ (Ortenau-Ausscheidung),
3. der Schachgruppe WK 4 zu großartigen Leistungen beim Bundesfinale in Berlin. Sie hat dort zwar nicht gewonnen, sich aber gut geschlagen,
4. der neuen Schülermentorin Vanessa Rißler (Tennis),
5. den Schülerinnen und Schülern, die Preise beim „Europäischen Wettbewerb“ gewonnen haben, und ihrer Lehrerin Isabell Dreher:

Schiller-Schüler als erfolgreiche Künstler in Rust geehrt.

Die prämierten Werke können ab dem 15. Juni in der Sparkasse OG besichtigt werden.

Mehr als 7000 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich am Europäischen Wettbewerb und stellten sich dem diesjährigen Motto “Hyphka – Ideen für Europa“. Mit großem Ideenreichtum konnten auch die Schüler des Schiller-Gymnasiums überzeugen. Am 13. Mai fand die Ehrung der Preisträger im Europa-Park Rust statt.
Melanie Lampart und Birgit Hillebrecht wurden mit Bundes- und Landespreisen ausgezeichnet. Ebenfalls einen Landespreis erhielten Anais Braun, Jonas Teufel und Eva-Maria Fuchs. Über einen Ortspreis freuten sich Aleyna Karademir, Johanna Kohlhaas, Marcel Pinneker, Chiara Torzi, Vera Kornmeier sowie Ronja Heckendorf. Derzeit werden die Arbeiten in Emmendingen ausgestellt. Am 15. Juni findet eine weitere Ehrung mit anschließender Vernissage und Ausstellungseröffnung in der Sparkasse Offenburg statt.

Abitur 2009 – wichtige Informationen für Eltern der Nicht-Abiturienten:

Die Abitur-Phase ist eine der wichtigsten Zeitabschnitte am Gymnasium und alle Gruppen der Schule sind davon indirekt mit betroffen. In diesem Jahr liegt das mündliche Abitur am 22. und 23 Juni 09. Zwei Dinge sind zu beachten:

1. **Unterrichtsfreier Tag am 23.06.09**

   Während des Abiturs sind fast alle Kolleginnen und Kollegen in irgendeiner Form mit Aufgaben betraut: Neben den Prüfern brauchen wir Protokollanten, Aufsichten im Vorbereitungsraum und Mithelfer in vielen anderen Bereichen. Deshalb muss der Unterricht an diesem Tag entfallen.

2. **Hoffeier: Kleidung**

   Nach bestandener Prüfung feiern die Abiturienten traditionell mit den Schülern ihrer Schule. Die diesjährige „Hoffeier" findet am Donnerstag, 25. Juni statt. Die Abiturienten haben mit der Schulleitung abgesprochen, dass es eine lustige, bunte, aber auch „Chaos-freie" Veranstaltung werden soll. Das heißt, dass die Abiturienten Wasser und (abwasch- und auswaschbare) Fingerfarben in begrenztem Maße benutzen dürfen um ihre Mitschüler zu verschönern.

   Gleichzeitig ist beides – also der Gebrauch von Farben und von Wasserspritzpistolen – für die Schüler anderer Klassen untersagt. In den letzten Jahren hat es hier Versuche einiger Mittelstufenschüler gegeben die Feier umzufunktionieren. Ähnliches wird nicht geduldet und gleich unterbunden. Auch eigenmächtiges „Nassmachen" ist nicht erlaubt.

   Wir empfehlen, auch wenn die verwendeten Farben abwaschbar sind, zur Sicherheit ältere Kleidung anzuziehen.

   Der Ablauf ist folgendermaßen: Der Unterricht der 1. bis zur 4. Stunde findet nach Plan statt, danach spielt die Abi-Band auf dem Schulhof und es gibt ein kleines Unterhaltungsprogramm der Abiturienten. Die Veranstaltung endet um 13.00 Uhr.

   Der Nachmittagsunterricht findet planmäßig statt.

Spanisch

10 Jahre Spanisch am Schiller
ENCUENTROS
"Fiesta Latina"
12.06.2009
19.30 Uhr Schillersaal
música (DJ) & bailes
teatro
mit vielen leckeren Tapas & Cocktails
Eintritt frei!
10 Jahre Spanisch am Schiller

Chinesisch

Herr Dechong Lin und sein Kurs im letzten Jahr

Seit drei Jahren läuft die Chinesisch-AG am Schiller-Gymnasium mit großem Erfolg. Daran nehmen Schülerinnen und Schüler verschiedener Offenburger Schulen teil, die zum Teil in diesem Jahr ihr Abitur machen. Eine Schiller-Schülerin wird sogar ab Herbst ein Austauschjahr in China verbringen!

Im neuen Schuljahr soll ein neuer Anfänger-Kurs starten. Dazu laden wir herzlich ein. Hier sind die Modalitäten:

Wer kann teilnehmen?

- Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen Klassenstufen 8 bis 11,
- Lehrkräfte, Eltern, Freunde u. Förderer der Schulen,
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Sponsoren

Was wird von den Teilnehmern erwartet?

- hohe Motivation und Leistungswilligkeit,
- großes Interesse an Menschen aus anderen Ländern und Kontinenten.
- Neugier, Wissbegier und Offenheit gegenüber den Entwicklungen in einem uns sehr fremden Kontinent

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- schriftliche Verpflichtung auf konsequente Teilnahme für mindestens 1 Jahr sowohl am Unterricht, wie auch an den kulturellen Veranstaltungen, Exkursionen zu Betrieben usw.
- Mithilfe bei der Organisation kultureller Veranstaltungen,
- Leistung eines sozial ausgewogenen Eigenanteils an den Kosten des Projekts (60,-- € pro Schuljahr), der auf keinen Fall zurückgezahlt werden kann (Verlässlichkeit der Finanzierung!)
- Bereitschaft, gegebenenfalls einen chinesischen Austauschschüler/in für einen kürzeren Zeitraum in der Familie aufzunehmen und sie/ihn am täglichen Leben teilnehmen zu lassen.

Das Programm:

- ca. 2 Wochenstunden Unterricht in chinesischen Sprache und chinesischer Kultur,
- einmal monatlich Workshop (Sprache, Wirtschaft, Kultur) am Samstagvormittag,
- kulturelle Veranstaltungen / Begegnungen mit chinesischen Delegationen,
- Kontakte zu regionalen Unternehmen mit Wirtschaftsbeziehungen nach China.
- Reise nach China / eventuell längerer Familienaufenthalt in China

Das Zertifikat bescheinigt jedem Teilnehmer:

- Grundkenntnisse in der chinesischen Sprache in Wort und Schrift,
- vertiefte Kenntnisse über den Kultur- und Wirtschaftsraum Ostasien mit Schwerpunkt China,
- Voraussetzung ist eine kontinuierliche Teilnahme am Kurs (s.o.) über mindestens 2 Jahre und Nachweis entsprechender Kenntnisse.

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bei Frau Herbert oder Herrn Rappold. Nähere Informationen gibt es auch auf der Schiller-Homepage unter „AGs“ oder auf der Homepage des China-Ortenau-Projektes: www.china-ortenau.de

Schiller-Schwerpunkt: Sport

Die Tanz-AG lädt ein!

Wie seit 19 Jahren üblich, und so auch am Ende dieses Schuljahres, laden TANZ-AG und FREUNDE ein zu einem Abendprogramm, bei dem Frau Schäffner und ihre Schülermentorinnen die verschiedenen Altersgruppen zu einem Thema zusammen bringen. "GEGENSÄTZE" heißt das Motto am

SONNTAG, 19.7.09, 20.00 Uhr im Schillersaal

H E R Z L I C H W I L L K O M M E N!! Eintritt frei. Spende erbeten.

Schiller-Profil: Nat.wiss.

Erfolg bei „Dechemax“

Dechemax ist ein nationaler Chemie-Wettbewerb, bei dem die Teilnehmer mit Hilfe chemischer Grundkenntnissen komplexe Sachverhalte lösen.
Dieses Jahr fand der Wettstreit unter dem Motto „Mit Chemie auf Spurensuche“ statt, an dem die Schillerschüler Marco Wurth (9b), Michael Sudau (9b), Phuong Chu (11c) und Lena Brühl (11c) teilnahmen und sich in den ersten beiden Runden erfolgreich gegen ihre Konkurrenz durchsetzen konnten. Leider reichte der letzte Lösungsvorschlag nicht aus um unter den weit über 600 teilnehmenden Gruppen einen der ersten zehn Plätze zu erreichen. Herzlichen Glückwunsch für die sehr erfolgreiche Teilnahme!

Sommerschule am Schiller-Gymnasium: Allgemeines

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Schiller-Gymnasium plant ein neues Projekt, das für viele Mitglieder unserer Schulgemeinde außerordentlich interessant sein könnte. Nach dem Vorbild unserer Namensvetterin, dem Friedrich-Schiller-Gymnasium in Marbach (Sieger beim Deutschen Schulpreis 2007) wollen wir in den Sommerferien eine „Sommerschule" eröffnen.

Diese besondere „Schule" soll all denjenigen Schülerinnen und Schülern helfen, die in einem oder zwei Fächern Probleme bekommen haben und die Gefahr laufen „abzurutschen". Sie soll also nicht nur dann helfen, wenn schon zwei Fünfen im Zeugnis stehen und die Versetzung auf der Kippe steht (d.h. bei der sogenannten „Probeversetzung"), sondern auch bei neu aufgetretenen Lücken, die vor Beginn des neuen Schuljahres geschlossen werden sollen. Das Friedrich-Schiller-Gymnasium hat es dadurch geschafft, die Zahl der Wiederholer erheblich zu reduzieren.

Folgendermaßen sieht die Planung aus:

Zielgruppe:
Gedacht ist dieses Projekt für Schüler und Schülerinnen der Klassen **7 - 10**, die am Ende des Schuljahres das Gefühl haben, dass sie dringend Stoff wiederholen und vertiefen müssen, um weiterhin dem Unterricht gewinnbringend folgen zu können. Geeignet ist es auch für Schüler, die eine Nachprüfung machen müssen, um nachzuweisen, dass sie das Klassenziel der vorhergehenden Stufe erreicht haben. Das Angebot richtet sich ausschließlich an SchülerInnen des Schiller-Gymnasiums.

Kosten:
ca. 150 € für 10 Stunden (60 - 90 Minuten; nach Absprache). Bei Bedarf kann Unterstützung durch den Förderverein beantragt werden.

Zeitrahmen:
Es wird daran gedacht, die **ersten zwei** und/oder die **letzten zwei** Wochen der Sommerferien zu nutzen, wobei jedes Fach 14 Tage lang immer in einer Stunde pro Tag unterrichtet werden soll.

Fächer/Lerngruppen:
Je nach Interesse können kleine Gruppen gebildet und versetzungsrelevante Fächer ausgewählt werden. Vordringlich ist an naturwissenschaftliche Fächer, Sprachen und Mathematik gedacht.

Lehrer
Wir haben vorab schon einmal bei ehemaligen Kolleginnen und Kollegen nachgefragt, ob sie Interesse hätten eine solche Nachhilfe zu geben. Erfreulicherweise hat eine ganze Reihe von ihnen zugesagt. Daneben wollen wir Schülerinnen und Schüler der Oberstufe einladen, bei dem Projekt als „Lehrer" mitzuhelfen.
Marese Eickeler

Sommerschule am Schiller-Gymnasium: Unverbindliche Anmeldung

Bevor wir beginnen, wollen wir beide Seiten dieses Projektes nach ihrem Interesse befragen: einerseits die Abnehmer (diejenigen, die die Nachhilfe in Anspruch nehmen wollen), andererseits die möglichen Anbieter (diejenigen, die diese Nachhilfe geben wollen).

Für die Schüler der Sommerschule:

Um herauszufinden, wie viele Schüler sich für eine solche Sommerschule interessieren könnten und welche Fächer besonders gewünscht werden, bitten wir Sie folgenden Abschnitt bis Freitag 26.06.09 an die Klassenlehrer zurückzugeben.

Bitte beachten Sie: Dies ist keine verbindliche Anmeldung, sondern nur eine Vorabfrage.

---

	ja	nein
Mein Sohn/ meine Tochter würde an der Sommerschule teilnehmen.		
Wenn ja, bitte folgende Fragen beantworten		
Wir bevorzugen den ersten Zeitraum (3.8. – 14.8)		
Wir bevorzugen den zweiten Zeitraum (31.8.- 11.9.)		
Interessant wären folgende Fächer (maximal 4 Fächer möglich)	1.	
	2.	
	3.	
	4.	
Name des Kindes	Klasse:	
Raum für Bemerkungen und Anregungen:		

Datum:	Unterschrift des Erziehungsberechtigten	Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Für die „Lehrer“ der Sommerschule:

Ein guter Ferienjob für Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 und 12 (und für Abiturienten)!

Viele von euch suchen für die Sommerferien einen Job und sicher ist es eine gute Alternative zu anderen Möglichkeiten, als „Lehrer“ in unserer Sommerschule zu arbeiten. Wenn man 10 Tage rechnet (2 Wochen am Anfang oder Ende der Ferien) und zwischen 60 und 90 Minuten pro Unterrichtsstunde, liegt der Stundenlohn zwischen 12,50 und 15,00 €. Natürlich wären auch 4 Wochen denkbar.

Die einzige Voraussetzung ist, dass ihr in den entsprechenden Fächern eine Eins oder eine Zwei habt.

Unsere erste Abfrage ist zunächst unverbindlich. Wenn wir dann „grünes Licht“ geben und mit der Sommerschule beginnen, müssen sich die Interessenten natürlich verbindlich festlegen und müssen ihre Aufgabe verlässlich erfüllen.

Bitte gebt den Abschnitt unten baldmöglichst im Sekretariat ab.

	(Zutreffendes bitte ankeuzen)
Ich hätte Interesse Nachhilfeunterricht in der Sommerschule zu **erteilen**	
Ich bevorzuge den ersten Zeitraum (3.8. – 14.8.)	
Ich bevorzuge den zweiten Zeitraum (31.8. – 11.9.)	
Ich bevorzuge folgende Fächer	1.
	2.
	3.
	4.
Name, Klasse, Adresse, Tel.nr., E-Mail-Adr.	
Datum, Unterschrift	

Schiller-Profil: Musik

Konzerte, Auftritte und andere außerunterrichtliche Veranstaltungen im Schuljahr 08/09- Rückblick und Ausblick

ein Höhepunkt des Schuljahres: Rombergs „Glocke“ am 13.05.09

28. September 08	Musikalische Gestaltung der Eröffnung der Ausstellung „Der Deutsche Bundestag“ im Foyer durch die Gruppe „Jazzism“
22. Oktober	Musikalische Gestaltung der Gedenkfeier zur Deportation der Offenburger Juden im Schillersaal durch Fabienne Baumann (9a) mit Suitensätzen für Violoncello solo von J.S.Bach
13. November	Musikalische Gestaltung einer Vernissage in der Staufenburg-Klinik Durbach durch die Gruppe „Jazzism“
28. November	Konzert der **Oberstufen-Big-Band** auf dem Offenburger Weihnachtsmarkt
6. Dezember	Die Klasse 11c besucht eine Aufführung der Oper „Der Freischütz“ von C.M.v.Weber im Theater Freiburg.
1., 8. und 15. Dezember	Adventsmusiken der Holz- und Blechbläser des Orchesters während der großen Pausen im Altbau-Treppenhaus
13. Dezember	**Advents- und Weihnachtskonzert** mit **allen drei Chören, Solisten, Orchester, Vororchester und Bläsergruppe** vor rund 1000 Zuhörern in der Dreifaltigkeitskirche
19. Dezember	Musikalische Gestaltung des Schülergottesdienstes in der Auferstehungskirche durch die Blechbläsergruppe
22. Januar 09	Musikalische Gestaltung einer Vernissage in der Durbacher Staufenburg-Klinik durch die Gruppe „Jazzism“
23. Januar	Klassenkonzert der 12a im Bösendorfersaal
24. Januar	Die Musikzugklasse 10 a/b besucht ein Konzert des

	SWR-Sinfonieorchesters mit Werken von Raquel Cristobal Ramos, Luciano Berio und Peter Tschaikowski (4. Sinfonie) im Konzerthaus Freiburg.
31. Januar	Auftritt der Big Band bei der 70er-Jahre-Fete der SMV im Schillersaal
1. Februar	Schüler/innen der 13 a (Profilkurs Musik) besuchen ein Konzert mit Schuberts „Winterreise“ in Sasbachwalden
1. März	Die Klasse 13 a (Profilkurs Musik) besucht ein Konzert des SWR-Sinfonieorchesters mit Werken von Anton Webern, Alban Berg, Claude Debussy und Igor Strawinsky im Konzerthaus Freiburg.
27. Februar bis 25. März	Projekt „Opernreporter“ der Klasse 11a mit dem Theater Freiburg und der Kultur-Redaktion der Badischen Zeitung mit Theater-Führung und Besuchen von Bühnen-Proben und einer Aufführung der Oper „Simon Boccanegra“ von Giuseppe Verdi
19. März	Klassenkonzert der 5 a im Bösendorfersaal
24. März	Musikalische Gestaltung der Eröffnung der Ausstellung über die Deportation der Juden „Zug der Erinnerung“ auf dem Bahnsteig 7 des Offenburger Bahnhofs durch die Blechbläsergruppe
27. März	Klassenkonzert der 8 a/b im Bösendorfersaal
28. März	**Jugendakademie Musik**: Improvisationskurs im Bösendorfersaal
29. April -2. Mai	Besuch des Chores unserer Partnerschule in Österreich, des **Bundesgymnasiums Weiz** (Steiermark) mit einem gemeinsamen **Konzert** am Freitag, 1, Mai, im Schillersaal. Wir danken allen Familien, die Gäste aus Österreich aufgenommen haben!
4. Ma	Klassenkonzert der 11a im Bösendorfersaal
6.-8. Mai	Probetage des **Oberstufenchors** und des **Orchesters** in der „**Landesakademie** für die musizierende Jugend Baden-Württemberg“ in **Ochsenhausen**
13. Mai	**Chor- und Orchester-Konzert** zum **Schillerjahr 2009** im Schillersaal mit dem Oratorium „Das Lied von der Glocke“ nach dem Gedicht von Friedrich Schiller von Andreas Romberg (1767-1821)
18. Mai	Klassenkonzert der 6 a im Bösendorfersaal

Und die nächsten Termine: Bitte vormerken!

10. Juni	**Konzert der Oberstufen-Big-Band** (Beginn 19.30 Uhr) im Schillersaal
23. Juni	Klassenkonzert der 5 b im Bösendorfersaal
1. Juli	Klassenkonzert der 10 a/b im Bösendorfersaal
12. Juli	Mitwirkung der Unterstufen-Big-Band und der Gruppe „Jazzism“ beim Stadtteilfest der Oststadt
14. Juli	**Konzert der Unterstufen-Big-Band und des Mittelstufenchors** im Schillersaal
19. Juli	Die Klasse 12 a besucht ein Konzert des Orchesters des Mariinsky-Theaters St. Petersburg unter der Leitung von Valery Gergiev mit Werken von Modest Mussorgski („Bilder einer Ausstellung“) und Dmitri Schostakowitsch (1. Sinfonie) im Festspielhaus Baden-Baden.

Mediation am Schiller-Gymnasium

Seit Februar werden am Schiller-Gymnasium fünfzehn Kolleginnen und Kollegen zu Mediator/innen ausgebildet. In mehreren ganztägigen Sitzungen lernten sie, Konfliktgespräche nach bestimmten Regeln zu führen. Seit einigen Wochen finden nun diese Mediationsgespräche statt. Die Schüler/innen, die zur Mediation kommen, werden in der Regel von Lehrer/innen, die Konflikte beobachten, zu den Gesprächen geschickt. Die Schüler/innen können sich aber auch selbst zur Mediation melden, wenn sie Hilfe in einem Konflikt brauchen. Dazu können sie sich jederzeit an eine/n Mediationslehrer/in wenden. - Dabei ist davon auszugehen, dass an jedem Konflikt, scheint er auch noch so banal und harmlos zu sein, „soziales Lernen" geübt werden kann.
Im neu eingerichteten Mediationsraum werden die Schüler/innen in einem vom Mediator/von der Mediatorin geleiteten Gespräch dazu befähigt, ihren Konflikt besser zu verstehen und auf diesem Wege zu einer möglichen Lösung zu finden. Dabei geht es nicht um Bestrafung und ums „Rechthaben", sondern tatsächlich darum, die jeweils andere Seite auch zu verstehen und zu akzeptieren, dass man mit einem Verhalten, das man vielleicht selbst als „normal" betrachtet, beim Gegenüber Bedürfnisse verletzt hat.
Das Gespräch, das nach ganz bestimmten Regeln verläuft, an die sich alle Beteiligten halten müssen, und das Ergebnis werden protokolliert, das Protokoll von allen Beteiligten unterschrieben. Bei einem am Ende des Gesprächs vereinbarten „Kontrolltermin" nach einigen Tagen treffen sich die Konfliktparteien noch einmal zu einer kurzen Rückmeldung mit ihrem Mediator und tauschen sich darüber aus, ob beide Seiten sich an die Vereinbarungen gehalten haben. Ist dies nicht der Fall, wird ein neuer Termin zu einem längeren weiteren Gespräch gemacht.
Diese „bürokratischen" Teile der Mediation sind wichtig, um gegenüber den Schüler/innen die Verbindlichkeit der Abmachungen zu unterstreichen. Auch die Mediationsgespräche an sich sind nicht freiwillig! Wenn Schüler/innen einen Gesprächstermin haben, sind sie verpflichtet, diesen wahrzunehmen. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Mediationslehrkräfte dann auch Schülermediatoren ausbilden.
Ermöglicht wird diese finanziell aufwändige Maßnahme durch den Förderverein des Schiller-Gymnasiums sowie der Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas.

Birgit Seitz

Schülersprechtag soll fortgeführt werden!

Endlich hatten auch wir Schüler mal die Gelegenheit in einem Einzelgespräch mit einem Lehrer bestimmte Anliegen und / oder Probleme (?) zu besprechen. Im Schulalltag ist es – nicht zuletzt aufgrund der großen Klassen – schwer möglich auch mal alleine einen Lehrer zu erwischen! Nur ungern vereinbart man außerhalb der Schulzeit einen Gesprächstermin -man will sich ja nicht einschleimen…..(!) …..auch die Pausen bieten sich für „Problemgespräche" nicht an.

Meine Freunde und ich haben auf jeden Fall die Möglichkeit genutzt beim Schülersprechtag einige Punkte anzusprechen, die man verbessern könnte, und auch Rat einzuholen, wenn man bei der „einen oder anderen Sache“ Probleme hat.
Zuerst waren nicht alle Schüler begeistert, dass zwei Termine verpflichtend sind, doch im Nachhinein verliefen die Gespräche insgesamt positiv.

Ich wünsche mir, dass dieser Tag fortgeführt wird und dass auch unsere Lehrer offen für Kritik der Schüler sind – gerade wenn ein Lehrer ein Fach schon sehr lange unterrichtet, ist es ihm doch auch wichtig, die Meinung von Schülern zu hören!? In einem Einzelgespräch kann man dies einfach besser mitteilen.

Charlotte Klasen (9a, SMV-Mitlglied)

EIN TOLLER ERFOLG!

Unsere Schule hat am 27.04.2009 seinen ersten Studien- und Berufsinformationsabend veranstaltet. Über 17 Vertreter unterschiedlichster Berufsfelder standen den rd. 100 Schülern und Schülerinnen sowie über 50 interessierten Eltern in lockerer Atmosphäre für Fragen zur Verfügung. So wurde einerseits "aus dem Nähkästchen" geplaudert, anderseits konnten sich die Schüler und Schülerinnen über die Ausbildung, das Studium, die Voraussetzungen und die beruflichen Perspektiven informieren.

Das Bedürfnis der Schüler war erfreulicherweise riesig! Besonders in den 9. Klassen, wo der BOGY-Prozess und die Praktikumswahl im Vordergrund stehen, ist das Angebot auf fruchtbaren Boden gefallen. Durch die kleinen Workshops in den einzelnen Durchgängen hatten die Schüler viel Gelegenheit, persönliche Fragen zu stellen. Außerdem kam den Schülern die familiäre Atmosphäre der eigenen Schulzimmer entgegen. Unbekannte Berufe wurden plötzlich greifbar und bekamen ein Gesicht. Die Resonanz der Schüler und Schülerinnen war durchweg positiv und viele haben bereits ihren BOGY-Praktikumsplatz "ergattern" können. Für uns ein Grund, in dieser Form weiterzumachen und das Angebot in Sachen Berufs- und Studienberatung für unsere Schüler noch zu erweitern.

Alles in allem ein rundum erfolgreicher Abend mit vielen Impulsen, Gedanken und Informationen für die Teilnehmer für den manchmal schweren Weg der Entscheidungsfindung.

Daher möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Referenten für ihr Engagement und die vielen netten Gespräche bedanken und auch dafür, dass Sie unseren Schülern und Schülerinnen im Berufspool und Markt der Berufe als Berufspate weiterhin ihre Unterstützung anbieten.

Ihre
Sandra Trebes-Leber

Das Schiller bewegt sich
helft uns helfen

Sponsored Walk am 24. Juli 2009

Wie in der letzten Ausgabe des Schiller-Aktuell ausführlich berichtet wurde, unterstützt das Schiller-Gymnasium Offenburg seit 1999 die Schulpartnerschaft mit der "Kasanag Daughters Foundation". Diese betreibt ein Heim für Opfer sexueller Gewalt in Mindanao auf den Philippinen. Gerade in diesem Jahr ist das Heim auf Spenden angewiesen, da Anfang Januar ein Hochwasser großen Schaden angerichtet hat.
Außerdem hat jede Schule vielfältige Aufgaben, die sie nicht immer aus dem vom Schulträger zugewiesenen Budget bewältigen kann. Vergrößert wird die Finanzierungslücke in Zeiten, in denen einerseits die Schulen sich neuen Anforderungen stellen müssen, andererseits gleichzeitig die Schulträger an den Grenzen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit stehen. Auf der Homepage des Schiller kann man sich von der umfangreichen und notwendigen Unterstützung des Fördervereins überzeugen.
Dazu veranstalten Schüler und Eltern, Lehrer und Förderverein des Schiller-Gymnasiums am Ende des Schuljahres einen Sponsored Walk. Schülerinnen und Schüler können sich unter Laufen, Radfahren und Skaten eine Disziplin auswählen und „erlaufen" sich dadurch pro Kilometer Geld über verschiedene Sponsoren für unser Projekt in Mindanao bzw. den Förderverein. Diese Sponsoren suchen sich die Schülerinnen und Schüler selbst unter Verwandten, Freunden und Bekannten, mit denen sie ein Kilometergeld aushandeln. Natürlich können auch ganze Klassen gesponsored werden. Zwei Drittel des Erlöses gehen an unser Projekt und ein Drittel kommt dem Förderverein zugute.
Um unser gesetztes Ziel zu erreichen, hoffen wir, dass alle Schülerinnen und Schüler begeistert mitmachen und dass sie jede erdenkliche Unterstützung erhalten.

Schüleraustausch

Schiller - The Haberdashers' Aske's School Borehamwood

Das Programm für den 18. Schülersaustausch des Schiller-Gymnasiums mit der Haberdashers' Aske's School in Borehamwood ist festgelegt.
Vom 20. bis 27. Juni fahren 50 SchülerInnen der Jahrgangsstufe 7 eine Woche nach England, ihre Partnerinnen und Partner kommen vom 11. bis 18. Juli 2009 nach Offenburg. Außer einem Tag an der Schule unternimmt die deutsche Gruppe Ausflüge in die nähere Umgebung: nach London mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten, nach Hampton Court, dem Palast Heinrichs des Achten, nach St Albans und nach der Universitätsstadt Cambridge.
Ein ähnliches Programm absolvieren die EngländerInnen dann bei ihrem Gegenbesuch in Offenburg. Für sie stehen neben dem Schulbesuch, Freiburg, Titisee, die Vogtsbauernhöfe, Triberg, ein Silberwergwerk und der Europapark auf dem Programm.

Hans-Jürgen Eickeler